



Für Umwelt- und Klimaschutz

www.oekokauf.wien.at

Kriterienkatalog 10002

12. Juli 2011

**Mikrofasertücher inklusive Anwendung
und Fremdreinigung**



Stadt + Wien
Wien ist anders.

„ÖkoKauf Wien“
Arbeitsgruppe 10 Reinigung

Arbeitsgruppenleiter:

Ing. Herbert Nentwich
Wiener Krankenanstaltenverbund,
Geschäftsbereich Technik, Stabsstelle Umweltschutz
Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien
Telefon: +43 1 40409 70633
E-Mail: herbert.nentwich@wienkav.at
www.oekokauf.wien.at

Unter Mitwirkung von: Magistratsabteilung 34, Magistratsabteilung 54

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Wien, Programm für umweltgerechte Leistungen
„ÖkoKauf Wien“, 1082 Wien, Rathaus, www.oekokauf.wien.at

Ökologische Anforderungen an die Beschaffung von Mikrofasertüchern inkl. Anwendung und Fremdreinigung

(10002/12.7.2011)

1. Einführung

Der Umweltschutz ist ein wichtiges Ziel der Wiener Stadtverwaltung. Dazu zählen die Verringerung des Ressourcenverbrauches (z.B. Energie), die Vermeidung umweltbelastender Stoffe, die Vermeidung von Abfällen, die ökologisch zweckmäßige Behandlung nicht vermeidbarer Abfälle sowie die Verminderung der Lärm- und Schadstoffbelastung.

Ziel dieses Kriterienkataloges ist insbesondere die Reduktion des Einsatzes von Reinigungsmitteln und Einmaltüchern durch den flächendeckenden Einsatz von Mikrofasertüchern sowie die Optimierung der Logistik bei der Fremdreinigung der Tücher.

Die in diesem Kriterienkatalog festgelegten Anforderungen gelten vor allem für die Beschaffung sowie die Fremdreinigung von Mikrofasertüchern.

BeschafferInnen/BenutzerInnen-Information

Auswahl der Mikrofasertücher nach den Anwendungsbereichen

Vor der Beschaffung muss der spätere Anwendungsbereich überlegt werden. Es gibt Unterschiede, ob an einen zu reinigenden Bereich die höchsten Ansprüche an die Hygiene gestellt werden müssen, wie z.B. in sensiblen Bereichen in Spitälern und Geriatriezentren, oder ob keine derartigen Anforderungen notwendig sind.

In Spitälern, Geriatriezentren u.ä. sollen zumindest in patientInnenfernen Bereichen (Verwaltungsbereiche, Lager, Werkstätten usw.) Mikrofasertücher eingesetzt werden.

Dabei ist zu beachten, dass Mikrofasertücher vor allem für die Reinigung eingesetzt werden sollen.

Grundsatz: Es gibt NICHT DAS Mikrofasertuch, welches für ALLE Einsätze DAS Beste ist!

Folgende Spezifikationen können in die Ausschreibung aufgenommen werden

- Anwendungsbereich (z.B. Glas, Fliesen, Bildschirme)
- Größe des Tuches (z.B. 30x30 cm oder 40x45 cm)
- Vorgabe der Farbcodierungen (z.B. rot, blau, grün, gelb und grau)

Vorschlag für die Feststellung der Reinigungsleistung von Mikrofasertüchern

Es gibt kein Normverfahren für die Feststellung der Reinigungsleistung eines Mikrofasertuches. Um eine Vergleichbarkeit der Reinigungsleistung von Mikrofasertüchern zu gewährleisten, empfiehlt es sich, die einzelnen Reinigungswirkungen der Tücher vergleichend zu beurteilen.

Waschen von Mikrofasertüchern – Empfehlungen

Waschen von Mikrofasertüchern nach Erfordernis (je öfter gewaschen wird, umso schneller altern die Tücher)

Getrenntes Waschen von Baumwolle und Mikrofasern

- Mikrofasern trocknen schneller als Baumwolle
- Mikrofasern sind gegenüber Alkalien (ab pH- Wert 10) empfindlicher als Baumwolle
- Mikrofasertücher verlieren ihre Wirkung bei Einsatz von Weichspülern
- Sammlung von Mikrofasertüchern in Netzsäcken zur Verhinderung eines Faserübertrags (Bildung von „Pilling – Knötchen“)

Bei größeren Mengen an Mikrofasertüchern ist der Einsatz einer Spezialtrommelwaschmaschine empfehlenswert.

Logistik der Sammlung von Mikrofasertüchern in sensiblen Bereichen (Spitäler, Geriatriezentren u.ä.) – Empfehlungen

- Bevorratung einer ausreichenden Anzahl von Tüchern in der jeweils benötigten Farbe
- Sammlung der Mikrofasertücher in Netzsäcken (Beschriftung und Verschließen der Säcke mit Kabelbinder)
- Abholung 2 bis 3 mal pro Woche
- Getrenntes Aufbewahren der sauberen Tücher, getrennte Sammlung der verschmutzten Tücher

2. Mindestanforderungen an die Leistung in der Leistungsbeschreibung

In die Leistungsbeschreibung sind folgende Mindestanforderungen an die Leistung jedenfalls aufzunehmen:

Mindestanforderungen für die Zusammensetzung von Mikrofasertüchern

- Mischverhältnis: höchstens 80 % Polyester, mindestens 20 % Polyamid
- Feinheit der Faser: ≤ 1 Dezitex (detx)
- verschlossene Schnittkanten (thermoverfestigt, thermofixiert, versiegelt oder doppelt vernäht, Einfassband und ähnliches)
- kein Polyurethan als Beschichtung
- keine Tücher mit Nanosilberpartikel
- keine antibakteriell wirkenden Tücher

Mindestanforderungen für die Waschbarkeit von Mikrofasertüchern

- waschbar bis 95°C

Mindestanforderung für die Anwendung von Mikrofasertüchern

Durch die bestimmungsgemäße Anwendung des Mikrofasertuches darf es zu keiner Beschädigung der zu reinigenden Oberfläche kommen.

Zusatzanforderung für das Waschen von Mikrofasertüchern, die aus sensiblen Bereichen der Stadt Wien stammen

Beim Waschen von Mikrofasertüchern, die aus sensiblen Bereichen der Stadt Wien stammen (wie Spitäler, Geriatriezentren und ähnlichem), ist die Richtlinie 27 – Aufbereitung von „Sonderwäsche“ in Gesundheitseinrichtungen - des Arbeitskreises für Hygiene in Gesundheitseinrichtungen des Magistrats der Stadt Wien, MA 15 – Gesundheitsdienst der Stadt Wien, in der letztgültigen Fassung (abrufbar unter www.wien.gv.at/ma15/arbeitskreis/richtlinien.htm) einzuhalten.

Datenblätter

Aktuelle Datenblätter für die Mindestanforderungen sind beizubringen. Daten betreffend die Mindestanforderungen, die in den Datenblättern nicht angeführt sind, sind auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers oder der Auftraggeberin in geeigneter Form nachzuweisen.

3. Verpackung

Halogenhaltige Polymere in der Verpackung sind grundsätzlich unerwünscht.

Die BieterInnen haben anzugeben, ob und gegebenenfalls an welchem Sammel- und Verwertungssystem gemäß § 11 der Verpackungsverordnung 1996, BGBl. II Nr. 648/1996 idgF, sie teilnehmen. Falls sie an keinem Sammel- und Verwertungssystem teilnehmen, haben sie anzugeben, welche Maßnahmen zur Rücknahme der in Verkehr gebrachten Verpackungen sie setzen.